



F. BRUCKMANN
A. G. MÜNCHEN



Über die Entstehungsgeschichte der Memoiren Richard Wagners hat die Tagespresse berichtet; wir können uns also darauf beschränken, an dieser Stelle die ersten in die Öffentlichkeit gelangenden kurzen Mitteilungen über Inhalt und Charakter des bedeutenden Werkes zu machen.

Der grosse Künstler erzählt die Geschichte seines Lebens und Schaffens einfach und klar, mit scharfem Verstand und bewundernswerter Kunst des sprachlichen Ausdrucks. Alle philosophierenden Betrachtungen, Polemiken, Überschwenglichkeiten fehlen gänzlich. Von starkem Wirklichkeitssinn getragen, mit liebenswürdigem, zuweilen schalkhaftem Humor gewürzt, bald ergreifend, bald durch anekdotenhafte Züge fesselnd, auf jeder Seite gedankenreich und anregend, lädt das Werk den Leser zu mühelosem Sichversenken ein. Die Schilderung dieses ereignisvollen Lebens, das einem spannenden Drama gleicht, erhebt sich zu einem Kunstwerk, wie wir deren in der biographischen Literatur nur ganz wenige besitzen.

So lange noch der Streit der Meinungen um den Mann tobte, den wir heute allgemein als Meister verehren, mussten diese Lebenserinnerungen, die zugleich ein Bekenntnis und ein Vermächtnis sind, der Öffentlichkeit vorenthalten bleiben. Auch die Rücksicht auf manchen, der mit Wagner gekämpft oder sonst in seinem Leben eine Rolle gespielt hat, kam hier in Betracht. Nach und nach haben sich die Reihen gelichtet und der Zeitpunkt ist gekommen, wo es Pflicht erschien, die Memoiren nicht länger zurückzuhalten.

Das Werk wird nicht nur bei seinem Erscheinen grösstes Aufsehen erregen, sondern es wird, was unendlich viel mehr ist, einen dauernden Platz unter den Perlen der Weltliteratur einnehmen.

Die Ausgabe findet am Erscheinungstage nur in Leipzig statt. Wünsche um direkte Zusendung können erst einige Tage später Berücksichtigung finden; wir bitten deshalb, wegen der Versandungsvorschriften die Herren Kommissionäre zu unterrichten.

In Kommission können wir gebundene Exemplare garnicht, broschierte Exemplare, wenn überhaupt, nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

F. Bruckmann A.-G.